

VDA Empfehlung

EDIFACT Nutzdaten- rahmen

4900

Version 3.0, April 2022



Kurzinformation

Diese Empfehlung beschreibt den Aufbau des EDIFACT-Nutzdatenrahmens und die Ausprägung der Servicesegmente im elektronischen Datenaustausch der Automobilindustrie.

Haftungsausschluss

Die VDA-Empfehlungen sind Empfehlungen, die jedermann frei zur Anwendung stehen.

Wer sie anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall zu tragen.

Sie berücksichtigen den zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausgabe herrschenden Stand der Technik. Durch das Anwenden der VDA-Empfehlungen entzieht sich niemand der Verantwortung für sein eigenes Handeln. Jeder handelt insoweit auf eigene Gefahr. Eine Haftung des VDA und derjenigen, die an VDA-Empfehlungen beteiligt sind, ist ausgeschlossen.

Jeder wird gebeten, wenn er bei der Anwendung der VDA-Empfehlungen auf Unrichtigkeiten oder die Möglichkeit einer unrichtigen Auslegung stößt, dies dem VDA umgehend mitzuteilen, damit etwaige Mängel beseitigt werden können.

Inhaltsangabe

1	Einleitung	4
2	Zeichensätze	5
2.1	UNOA -Zeichensatz Typ A	5
2.2	UNOB - Zeichensatz Typ B	5
2.3	UNOC - Zeichensatz Typ C	6
2.4	UNOD - Zeichensatz Typ D	7
2.5	UNOW - Zeichensatz Typ W	7
3	Trennzeichen	8
4	Nutzdatenrahmen	8
5	Datensegmente	10
6	Datenelemente, Datenelementgruppen und Gruppenelemente	10
7	Nutzung der Service Segmente	11

1 Einleitung

Grundlage für den Aufbau von EDIFACT-Nachrichten ist die EDIFACT-Syntax nach ISO 9735, aktuell in der Version 4 - 2022 veröffentlicht. Inhalt der Norm ist die Festlegung des Zeichensatzes sowie der Strukturmerkmale der Übertragungsdatei. Ergänzend werden die einzelnen Elemente der Übertragungsdatei beschrieben.

Ab Februar 2022 ist nur noch die Syntax Version 4 eine gültige ISO-Norm. Damit sind EDIFACT-Nachrichten, die auf Syntax Version 3 basieren, formal nicht mehr Standard-(ISO)-konform. UN/EDIFACT Nachrichten in der Syntax Version 3 werden seit vielen Jahren in der Automobilindustrie eingesetzt. Um Aufwände bei der kurzfristigen Umstellung auf EDIFACT nach Syntax Version 4 zu vermeiden, wurde die ISO 9735 um einen „Part 11: Version 3 compatible profile for version 4 of ISO 9735“ erweitert. Dieser wird im Folgenden angewendet.

In dieser Empfehlung sollen zum einen die zentralen Grundlagen der EDIFACT-Syntax aufgezeigt werden, und zum anderen hilfreiche Hinweise zur konkreten Anwendung im Zusammenhang mit EDI-Nachrichten gegeben werden.

Für den Datenaustausch in der Automobilindustrie wird die Verwendung von UN Standard Messages (UNSM) empfohlen. Diese Standard-Nachrichtentypen werden von UN/CEFACT (United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business) entwickelt, aktualisiert und in UN/EDIFACT Directories veröffentlicht.

Aufgrund der vielseitigen Anwendbarkeit dieser UNSM hat es sich als vorteilhaft erwiesen, für konkrete Anwendungsfälle z.B. innerhalb eines Industriezweiges Anwendungshandbücher (Implementation Guidelines) zu entwickeln. Der VDA hat für die Anwendung in der Automobilindustrie solche Guidelines entwickelt und dokumentiert und sich dabei auf die im Rahmen des Joint Automotive Industry Forum (JAIF) von Odette, JAMA/JAPIA und AIAG erarbeiteten Globalen Guidelines gestützt. Die folgenden Erläuterungen geben einen grundsätzlichen Überblick über den Aufbau von Nachrichten und Datenaustausch-Dateien.

2 Zeichensätze

Der VDA empfiehlt die Verwendung des Syntax 3 kompatiblen Profils für Syntax Version 4. In Kapitel 3 wird beschrieben, wie die Service-Segmente entsprechend konfiguriert werden müssen.

Das Syntax Version 3 kompatible Profil unterstützt die Zeichensätze UNOA .. UNOF und UNOW (UTF-8). Der VDA unterstützt die Zeichensätze UNOA..UNOD und UNOW.

Falls für den Geschäftsprozess Textinformationen übertragen werden müssen, die nicht mit den Zeichensätzen UNOA .. UNOD übertragen werden können, soll nach bilateraler Vereinbarung der Zeichensatz UNOW genutzt werden.

Hinweis: Carriage Return und / oder Line Feed sind **nicht** Bestandteil der Zeichensätze und sollen **nicht** in der Datenaustauschdatei vorkommen.

2.1 UNOA -Zeichensatz Typ A

Großbuchstaben A bis Z	runde Klammer links (Prozentzeichen %
Ziffern 0 bis 9	runde Klammer rechts)	kaufmännisch "und" &
Leerzeichen	Schrägstrich /	Stern *
Punkt .	Gleichheitszeichen =	Semikolon ;
Komma ,	Ausrufungszeichen !	Kleiner-als-Zeichen <
Bindestrich/Minus -	Anführungszeichen "	Größer-als-Zeichen >

2.2 UNOB - Zeichensatz Typ B

Großbuchstaben A bis Z	runde Klammer rechts)	Anführungszeichen "
Kleinbuchstaben a bis z	Schrägstrich /	Prozentzeichen %
Ziffern 0 bis 9	Apostroph '	kaufmännisch "und" &
Leerzeichen	Pluszeichen +	Stern *
Punkt .	Doppelpunkt :	Semikolon ;
Komma ,	Gleichheitszeichen =	Kleiner-als-Zeichen <
Bindestrich/Minus -	Fragezeichen ?	Größer-als-Zeichen >
runde Klammer links (Ausrufungszeichen !	

2.3 UNOC - Zeichensatz Typ C

ISO 8859-1:1987 Information processing . 8-bit single byte coded graphic character sets .
Part 1: Latin alphabet No. 1.

Diese Norm unterstützt die folgenden Sprachen: Dänisch, Niederländisch, Englisch, Färö-
isch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Isländisch, Irisch, Italienisch, Norwegisch, Portugie-
sisch, Spanisch und Schwedisch.

Code	...0	...1	...2	...3	...4	...5	...6	...7	...8	...9	...A	...B	...C	...D	...E	...F
0...	<i>nicht belegt</i>															
1...	<i>nicht belegt</i>															
2...	SP	!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
3...	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
4...	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
5...	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
6...	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
7...	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
8...	<i>nicht belegt</i>															
9...	<i>nicht belegt</i>															
A...	NBSP	ı	ø	£	¤	¥	ı	§	¨	©	*	«	¬	SHY	®	™
B...	°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹	º	»	¼	½	¾	¿
C...	À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï
D...	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	Þ	ß
E...	à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï
F...	ð	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ÿ

2.4 UNOD - Zeichensatz Typ D

ISO 8859-2:1987 Information processing: 8-bit single byte coded graphic character sets Part 2: Latin alphabet No. 2.

Diese Norm unterstützt die folgenden Sprachen: Albanisch, Tschechisch, Englisch, Ungarisch, Polnisch, Rumänisch, Serbokroatisch, Slowakisch und Slowenisch.

Code	...0	...1	...2	...3	...4	...5	...6	...7	...8	...9	...A	...B	...C	...D	...E	...F
0...	<i>nicht belegt</i>															
1...	<i>nicht belegt</i>															
2...	SP	!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
3...	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
4...	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
5...	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
6...	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
7...	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
8...	<i>nicht belegt</i>															
9...	<i>nicht belegt</i>															
A...	NBSP	Ą	ˆ	Ł	ł	Ł	Ś	ś	ˆ	Š	š	Ť	Ž	SHY	Ž	Ž
B...	°	ą	ˆ	ł	ł	Ł	ś	ˆ	š	š	ť	ž	ˆ	ž	ž	
C...	Ř	Á	Â	Ã	Ä	Á	Ć	Ç	Č	É	Ę	Ě	Í	Ī	Ď	
D...	Đ	Ń	Ň	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ř	Ú	Ú	Ū	Ū	Ý	Ť	ß
E...	đ	ń	ň	ó	ô	õ	ö	×	ř	ú	ú	ū	ū	ý	ť	ß
F...	đ	ń	ň	ó	ô	õ	ö	÷	ř	ú	ú	ū	ū	ý	ť	·

2.5 UNOW - Zeichensatz Typ W

UNOW - ISO 10646-1 Oktett mit Codeerweiterung zur Unterstützung von UTF-8.

Der Zeichensatz UNOW ist immer zu benutzen, wenn die Geschäftsbeziehungen Textinformationen in den Nachrichten erfordern, die **nicht** durch die vorgenannten Zeichensätze abgedeckt werden können, beispielsweise chinesische oder kyrillische Zeichen.

Die Vereinbarung über den Datenaustausch per EDI muss dann einen entsprechenden Passus enthalten.

3 Trennzeichen

Durch die ISO 9735 Part 11 werden die Trennzeichen in der Übertragungsdatei wie folgt festgelegt:

Trennzeichen	Zeichename	Graphische Darstellung	Dezimalcode	Hex-Code
Gruppendatenelement-Trennzeichen	Doppelpunkt	:	58	3A
Datenelement-Trennzeichen	Pluszeichen	+	43	2B
Dezimalzeichen	Komma oder Punkt (In S4 ist hier nur der Punkt erlaubt.)	, oder .	44 oder 46	2C oder 2E
Freigabezeichen	Fragezeichen	?	63	3F
Reserviert für spätere Verwendung	Leerzeichen	SP	32	20
Segment-Endezeichen	Apostroph	'	39	27

Das Freigabezeichen Fragezeichen „?“ unmittelbar vor einem Zeichen maskiert das nachfolgende Zeichen als Textzeichen. Ein Fragezeichen vor einem Apostroph, Pluszeichen, Doppelpunkt oder Fragezeichen zeigt an, dass das nachfolgende Zeichen keine Trennzeichen ist, sondern seine ursprüngliche Bedeutung behält. Ein Pluszeichen wird damit beispielsweise wieder zu einem Additionssymbol. $10?+10=20$ bedeutet $10+10=20$. Ein Fragezeichen im Text wird durch ?? dargestellt.

Freigabezeichen und Dezimaltrennzeichen werden nicht zur Länge des Wertes eines Datenelements mitgezählt.

Die Trennzeichen werden in einem Service String Advice übertragen, der durch die Zeichen UNA eingeleitet wird: `UNA:+.?'` oder `UNA:+,?'` - je nachdem, welches Dezimaltrennzeichen verwendet werden soll.

4 Nutzdatenrahmen

Eine Datenaustauschdatei in EDIFACT beinhaltet einen Nutzdatenrahmen, der durch die Segmente UNB und UNZ gebildet wird. Für ISO 9735 Part 11 wird dem Nutzdatenrahmen der Service String Advice vorangestellt, der die verwendeten Trennzeichen definiert.

Gemäß dieser Empfehlung werden innerhalb des Nutzdatenrahmens 1..n Nachrichten übertragen, die durch die Segmente UNH und UNT eingeklammert werden.

Es gelten folgende Grundsätze:

1. In einer Datenaustauschdatei sollen immer Nachrichten des gleichen Nachrichtentyps übertragen werden. Müssen mehrere unterschiedliche Nachrichtentypen an einen Partner gesendet werden, dann sollen individuelle Austauschdateien gebildet und übertragen werden, beispielsweise eine Datei für Lieferavis mit DESADV, eine andere für Rechnungen mit INVOIC.
2. Die Nutzung der laut ISO 9735 zulässigen Gruppierungsebene UNG..UNE wird nicht empfohlen.
3. Die Verwendung der Segmente UNO und UNP gemäß Syntax Version 4 wird im Teil 11 der ISO Norm nicht unterstützt.

Daraus ergibt sich folgende grundlegende Austauschstruktur:

Status	Segment	Beschreibung
Pflicht	UNA	Trennzeichenvorgabe
Pflicht	UNB	Nutzdaten-Kopfsegment
Pflicht	UNH	Kopfsegment der ersten Nachricht
	...	Segmente der Nachricht
Pflicht	UNT	Endsegment der ersten Nachricht
	UNH	Kopfsegment der zweiten Nachricht
	...	Segmente der Nachricht
	UNT	Endsegment der zweiten Nachricht
	etc.	
	UNH	Kopfsegment der n-ten Nachricht
	...	Segmente der Nachricht
	UNT	Endsegment der n-ten Nachricht
Pflicht	UNZ	Nutzdaten-Endsegment

Für die bessere Verständlichkeit wurden in die einzelnen Nachrichten-Guidelines die Service-Segmente gemäß dem Syntax Version 3 kompatiblen Profil der Syntax Version 4 (ISO 9735:2022) eingefügt.

5 Datensegmente

Funktionell zusammengehörende Datenelemente bzw. Daten-elementgruppen werden in einem Segment zusammengefasst. Segmente beginnen mit einem drei-stelligen Segmentbezeichner und enden mit dem Segmentende-Kennzeichen. Segmente können in virtuellen Segmentgruppen (ohne eigene Kennung in der Nachricht) gruppiert sein, um komplexe Informationen abzubilden.

In den UNSM sind für jedes Segment bzw. jede Segmentgruppe die maximale Anzahl der möglichen Wiederholungen definiert. Als Segmentstatus wird in den UNSM "Muss" (Mandatory - M) oder "Kann" (Conditional - C) festgelegt. Man unterscheidet Servicesegmente und Anwendungssegmente. Während die Anwendungssegmente die zu übertragenden Anwendungsdaten enthalten, werden in den Servicesegmenten Informationen zum Datensender und -empfänger, zu den Nachrichtentypen und zu den verwendeten Trennzeichen angegeben. Service-Segmente begrenzen jeweils als Kopf- und Ende-Segmente die Übertragung, Nachrichtengruppen und Nachrichten (s.a. Kapitel 4).

In den Guidelines wird ggf. die Anzahl der möglichen Wiederholungen von Segmenten oder Segmentgruppen Kontext-spezifisch reduziert. In den Guidelines wird der Status "Kann"(Conditional - C) ersetzt durch:

- R - required: in diesem Kontext zwingend erforderlich.
- A - advised: in diesem Kontext empfohlen.
- D - dependent: in diesem Kontext abhängig von bestimmten Bedingungen erforderlich oder nicht.
- O - optional: in diesem Kontext wahlweise zu verwenden oder nicht.
- N - not used: in diesem Kontext nicht verwendet, wenn gefüllt, werden die Daten ignoriert.

6 Datenelemente, Datenelementgruppen und Gruppenelemente

EDIFACT-Segmente bestehen aus genormten Datenelementen basierend auf dem Trade Data Elements Directory UN/TDED 2005 / ISO 7372:2005 und Datenelementgruppen.

Eine Datenelementgruppe besteht aus funktionell zusammengehörenden Gruppenelementen. Für jedes Datenelement, jedes Gruppenelement bzw. für jede Datenelementgruppe ist der Status "Muss" (Mandatory - M) oder "Kann" (Conditional - C) definiert.

In den Guidelines wird der Status "Kann" (Conditional - C) ersetzt durch:

- R - required: in diesem Kontext zwingend erforderlich.
- A - advised: in diesem Kontext empfohlen.
- D - dependent: in diesem Kontext abhängig von bestimmten Bedingungen erforderlich oder nicht.
- O - optional: in diesem Kontext wahlweise zu verwenden oder nicht.
- N - not used: in diesem Kontext nicht verwendet, wenn gefüllt, werden die Daten ignoriert.

7 Nutzung der Service Segmente

UNA Trennzeichen-Vorgabe

Status: R MaxWdh: 1

Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	M	an1	M an1 Doppelpunkt
UNA2	Datenelement-Trennzeichen	M	an1	M an1 Plus-Zeichen
UNA3	Dezimalzeichen	M	an1	M an1 Punkt oder Komma Dies unterscheidet sich von Version 4, die nur den Dezimalpunkt zulässt.
UNA4	Freigabezeichen	M	an1	M an1 Fragezeichen
UNA5	Wiederholungs-Trennzeichen	M	an1	M an1 Leerzeichen
UNA6	Segment-Endezeichen	M	an1	M an1 Hochkomma

Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.

Beispiel: **UNA**: + . ? ' '

UNB Nutzdaten-Kopfsegment

Status: M MaxWdh: 1

Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
S001	Syntax-Bezeichner	M		M
0001	Syntax-Kennung	M	a4	M a4 UNOW darf nur verwendet werden, wenn die Partner dies vorab vereinbart haben. UNOA UN/ECE-Zeichensatz A UNOB UN/ECE-Zeichensatz B UNOC UN/ECE-Zeichensatz C UNOD UN/ECE-Zeichensatz D UNOW UN/ECE-Zeichensatz W
0002	Syntax-Versionsnummer	M	an1	M an1 Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden.
0080	Versionsnummer des Service-Codeverzeichnisses	C	an..6	N Nicht genutzt
0133	Zeichencodierung, codiert	C	an..3	N Nicht genutzt
0076	Syntax-Releasenummer	C	an2	N Nicht genutzt
S002	Absender der Übertragungsdatei	M		M
0004	Absenderbezeichnung für Übertragungsdatei	M	an..35	M an..35 Eindeutige ID des Absenders im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C	an..4	O an..4 Qualifier für die Organisation, die den Identifier zugewiesen hat, z.B. 59 für Odette.
0008	Interne Absenderbezeichnung für Übertragungsdatei	C	an..35	O an..14 Adresse für Weiterleitung Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Absender, an die Antwortnachrichten weitergeleitet werden sollen.
0042	Untergeordnete, interne Absenderbezeichnung für Übertragungsdatei	C	an..35	N Nicht genutzt
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M		M
0010	Empfängerbezeichnung für Übertragungsdatei	M	an..35	M an..35 Eindeutige ID des Empfängers im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C	an..4	O an..4 Qualifier für die Organisation, die den Identifier zugewiesen hat, z.B. 59 für Odette.

Bez =Bezeichner; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide; MaxWdh = Maximale Wiederholung; St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)

Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
0014	Interne Empfängerbezeichnung für Übertragungsdatei	C	an..35	O an..14 Adresse für Weiterleitung Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Empfänger: Bei einigen Herstellern können die Lieferabrufe o.ä. aus unterschiedlichen ERP Systemen generiert werden. Die Nachrichten müssen dann, nach Eingang beim Kunden, an dieses System weitergeleitet und dort verarbeitet werden.
0046	Untergeordnete, interne Empfängerbezeichnung für Übertragungsdatei	C	an..35	N Nicht genutzt
S004	Datum und Uhrzeit der Erstellung	M		M
0017	Datum der Erstellung	M	n8	M n8 Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M	n4	M n4 Format SSmm
0020	Datenaustauschreferenz	M	an..14	M an..14 Eindeutige ID einer Datenübertragung.
S005	Referenz/Passwort des Empfängers	C		N Nicht genutzt
0022	Referenz oder Passwort des Empfängers	M	an..14	N Nicht genutzt
0025	Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C	an2	N Nicht genutzt
0026	Anwendungsreferenz	C	an..14	N Nicht genutzt
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C	a1	N Nicht genutzt
0031	Bestätigungsanforderung	C	n1	N Nicht genutzt
0032	Austauschvereinbarungskennung	C	an..35	N Nicht genutzt
0035	Test-Kennzeichen	C	n1	O n1 Wird nur benutzt, wenn der Datenaustausch zu Testzwecken dient. Bei gültigen Übertragungen wird dieses Datenelement nicht übermittelt. 1 Übertragungsdatei ist ein Test

Beispiel: **UNB+UNOC:X+VA13:59:EDI-Outbound+XB05:59:EDI-Inbound+20220721:0719+2022000025++++++1'**

UNH Nachrichten-Kopfsegment

Status: M MaxWdh: 1

Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M an..14 Nachrichtenreferenznummer (im Interchange)
S009	Nachrichtenennung	M		M
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M an..6 Nachrichtentyp, codiert
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M an..3 D Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M an..3 Freigabenummern des Nachrichtentyps, codiert
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	M an..2 UN UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C	an..6	O an..6 Kennzeichnung des verwendeten Subsets, zugewiesen vom VDA.
0110	Versionsnummer des Codelisten-Verzeichnisses	C	an..6	N Nicht genutzt
0113	Unterfunktion des Nachrichtentyps, Identifikation	C	an..6	N Nicht genutzt
0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C	an..35	N Nicht genutzt

Bez =Bezeichner; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide; MaxWdh = Maximale Wiederholung; St = Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised)

Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
S010	Status der Übermittlung	C	O	Die Datenelementgruppe S010 kann genutzt werden, wenn mehrere logisch zusammengehörige Nachrichten jeweils die Anzahl von 999.999 Segmenten überschreiten. Dann kann die logische Nachricht in mehrere physische Nachrichten aufgeteilt werden. Das DE 0070 enthält die laufende Nummer der zusammengehörenden Nachrichten und im DE 0073 wird für die erste bzw. letzte der zusammengehörigen Nachrichten der entsprechende Code übermittelt. Der Empfänger kann so die separaten EDIFACT Nachrichten in einer Inhouse-Datei zusammenführen und verarbeiten.
0070	Übermittlungsfolgennummer	M	n..2	Laufende Nummer der zusammengehörigen Nachrichten.
0073	Erste und letzte Übermittlung	C	a1	Für erste und letzte der zusammengehörigen Nachrichten zu verwenden. C Beginn F Ende
S016	Nachrichtensubset, Identifikation	C	N	Nicht genutzt
0115	Nachrichtensubset, Identifikation	M	an..14	Nicht genutzt
0116	Versionsnummer des Nachrichtensubsets	C	an..3	Nicht genutzt
0118	Freigabenummer des Nachrichtensubsets	C	an..3	Nicht genutzt
0051	Verwaltende Organisation, codiert	C	an..3	Nicht genutzt
S017	Nachrichten-Anwendungshandbuch, Identifikation	C	N	Nicht genutzt
0121	Nachrichten-Anwendungshandbuch, Identifikation	M	an..14	Nicht genutzt
0122	Versionsnummer des Nachrichten-Anwendungshandbuches	C	an..3	Nicht genutzt
0124	Freigabenummer des Nachrichten-Anwendungshandbuches	C	an..3	Nicht genutzt
0051	Verwaltende Organisation, codiert	C	an..3	Nicht genutzt
S018	Szenariokennung	C	N	Nicht genutzt
0127	Szenariokennung	M	an..14	Nicht genutzt
0128	Versionsnummer des Szenarios	C	an..3	Nicht genutzt
0130	Freigabenummer des Szenarios	C	an..3	Nicht genutzt
0051	Verwaltende Organisation, codiert	C	an..3	Nicht genutzt

Beispiel: **UNH+123456+INVOIC:D:19B:UN:GAV075++1:C'**

UNS Abschnitts-Kontrollsegment

Status: **M** MaxWdh: **1**

Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
0081	Abschnittskennung	M	a1	M a1 D Trennung von Kopf- und Positionsteil S Trennung von Positions- und Summenteil

Beispiel: **UNS+S'**

UNT Nachrichten-Endesegment

Status: M MaxWdh: 1

Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	Anzahl der Segmente in der Nachricht.
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	Nachrichtenreferenznummer

Beispiel: **UNT+3+123456'**

UNZ Nutzdaten-Endesegment

Status: M MaxWdh: 1



Standard		Implementierung		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
0036	Datenaustauschzähler	M	n..6	Anzahl der Nachrichten in der Datenaustauschdatei.
0020	Datenaustauschreferenz	M	an..14	Eindeutige ID der Datenübertragung.

Beispiel: **UNZ+1+2022000025'**

Herausgeber Verband der Automobilindustrie
Behrenstraße 35, 10117 Berlin
www.vda.de

Copyright Verband der Automobilindustrie

Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung
ist nur mit Angabe der Quelle gestattet.

 @VDA_online
 Verband der Automobilindustrie

VDA